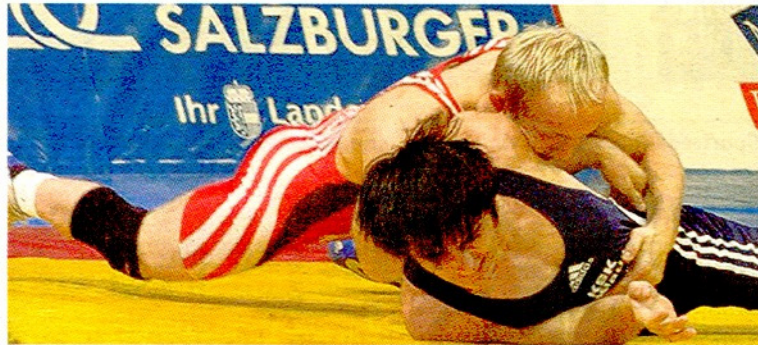




Titelbänke für den AC Wals: Helmut Mühlbacher (l.) und Lubos Cikel (r., oben).

Fotos (2): Ivinger

Vier Titel für Walser Ringer

Machtdemonstration des Rekordmeisters – „Alte Garde“ sticht

Als großer Abräumer präsentierte sich einmal mehr der AC Wals bei den Ringerstaatsmeisterschaften im Freien Stil. Von den sieben Gewichtsklassen gingen gleich vier an den Rekordmeister.

WALS-SIEZENHEIM. Das war eine wahre Machtdemonstration, was der AC Wals bei den Staatsmeisterschaften in Innsbruck/

Hötting zeigte. Besonders die „alte Garde“ des AC Wals „riss“ erneut. So eroberte 55-Kilo-Kämpfer Helmut Mühlbacher sein bereits 21. Staatsmeisterschaftsgold, waren die Olympiastarter von 2004, Lubos Cikel (66 Kilo) und Rado von Valach (120 Kilo) erneut eine Klasse für sich.

Aber auch ein neuer Name fand sich in den Siegerlisten wieder: Der junge Manfred Brötzner feierte seinen ersten nationalen Titel

in der 74-Kilo-Klasse und hofft nun gar auf ein EM-Ticket. „Die Nominierung liegt in den Händen von Sportdirektor Heinz Ostermann“, weiß Brötzner, der überdies zum besten Ringer des Turniers gewählt wurde. Zwei weitere Medaillen holten die Walser in der 60-Kilo-Klasse: Georg Marchl, erst 17 Jahre alt, erreichte sensationell den Endkampf und wurde Zweiter, während für „Oldie“ Tamas Zoltan Rang drei eher enttäuschte.